

Fluxx-Notfallbetreuung sucht Ehrenamtliche für Einsätze im Gehrden Stadtgebiet

Gehrden. Die Fluxx-Notfallbetreuung ist ein Serviceangebot der Stadt Hannover zur Verbesserung von Vereinbarkeit Familie, Pflege und Beruf. Fluxx unterstützt, wenn Mütter, Väter und andere sorgende Familienmitglieder nicht zur Stelle sein können oder die Regelbetreuung plötzlich und einmalig ausfällt.

Auch die Stadt Gehrden möchte der Fluxx-Notfallbetreuung als Partnerkommune beitreten. Für die Partnerschaft sucht Fluxx gemeinsam mit der Stadtverwaltung Gehrden Menschen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Gehrden Stadtgebiet haben. Gesucht werden volljährige Personen, die motiviert sind, die Fluxx-Notfallbetreuung durch ihr Ehrenamt zu unterstützen!

Das Ehrenamt erstreckt sich auf die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 13 Jahren und unterstützungsbedürftige Angehörige (etwa Seniorinnen und Senioren) in der Rufbereitschaft oder im Fahrdienst. Die Einsätze werden meist kurzfristig geplant. Es gilt die Devise „Alles kann – nichts muss.“ Alle sechs Wochen findet ein gemeinsamer Austausch statt.

Fluxx bietet ehrenamtliche Arbeit mit Aufwandsentschädigung, Wertschätzung und gemeinschaftliches Erleben.

Für weitere Informationen steht Nora Rosenberg unter der Telefonnummer (0511)168-41916 oder per E-Mail unter der Adresse fluxx@hannover-stadt.de zur Verfügung

Unser Salon bietet einen separaten Bereich für kosmetische Fußpflege und Kosmetik mit einem umfangreichen Paket an.

Sie können sich also ganz verwöhnen lassen.



Salon Rhode

Inh. Andreas Rhode Topstylist | Dammstr. 8 | 30989 Gehrden
Telefon: 05108 4631 | E-Mail: a.rhode@ok.de

Hertell⁵ Beerendorf
Ehrlich, fruchtig, Regional.
EST^d 2019

JETZT HIMBEEREN SELBER PFLÜCKEN

B 65 BENTHE/RONNENBERG MAPS & KARTEN:
TÄGL. 08-19 UHR HERTELLS BEERENDORF BEERENDORF HANNOVER

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich

FEUERBESTATTUNG
ALLES KEHRT ZU SEINEN ANFÄNGEN ZURÜCK.

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A · 30890 Barsinghausen
05105-8919
www.bestattungen-meinecke.de

Mit der Blockflöte auf den ersten Platz

JOYce Huntemann und Jule Helmkamp belegen den ersten Platz bei „Jugend musiziert“

Gehrden. JOYce Huntemann und Jule Helmkamp wollen und können hoch hinaus; das ist schon seit einigen Jahren klar, und das haben sie es zum wiederholten Male bewiesen. Mit ihren Blockflöten hatten sich die beiden Musiktalente für den Bundeswettbewerb von „Jugend musiziert“ qualifiziert und landeten am Ende auf den ersten Plätzen.

Dem Finale in Lübeck gingen der Regional- und Landeswettbewerb voraus sowie ein Jahr intensives Proben. „Vor dem Wettbewerb übe ich jeden Tag, meistens mehr als eine Stunde“, sagt Jule, die in diesem Jahr nebenbei noch ihr Abitur am Matthias-Claudius-Gymnasium absolviert hat. „Am Montag habe ich gespielt und hatte am Freitag gleich meine mündliche Prüfung“, erzählt die 19-Jährige aus Lenthe. Sie präsentierte beim Wettbewerb drei Stücke aus drei Epochen. Bei ihrer Musikpartnerin JOYce, die ihr Abitur im nächsten Jahr macht, waren es insgesamt vier. Jedes Stück war laut Blockflötenlehrerin Ulrike Bartel vom Niveau her „absolute Oberkannte“.

Belohnt wurden die beiden Teilnehmerinnen am Ende mit 24 von 25 Punkten, das beste Ergebnis in ihrer Altersklasse. Dass Jule und JOYce dieselbe Punktzahl erreicht haben, obwohl sie ihr 20-minütiges Programm solo vorgetragen haben, ist ein besonders schönes Ergebnis. Allerdings standen die beiden Ju-



Erfolgreich mit Blockflöte: JOYce Huntemann (von links) und Jule Helmkamp freuen sich über ihre ersten Plätze beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

FOTO: INGA KLÖBER

gendlichen auch schon als Duo vor der Jury von „Jugend musiziert“ und belegten im vergangenen Jahr gemeinsam den zweiten Platz auf Bundesebene. „Es ist schwierig, auf diesem Niveau Spielpartner zu finden“, weiß Bartel und freut sich, dass der Zufall die beiden zusammengeführt hat. „2018 haben wir uns das erste Mal bei der Ergebnis-

bekanntgabe gesehen, angelächelt und angefangen zusammen zu spielen“, erinnert sich JOYce.

Die 18-jährige JOYce kommt aus Döttingen nahe Oldenburg und wechselte 2022 von dort zu der Calenberger Musikschule. Einmal pro Woche fährt sie seitdem eineinhalb Stunden für den Unterricht nach Gehrden.

„Ich brauchte mal nach zwölf Jahren eine Veränderung – und eine neue Lehrerin“, sagt JOYce. Und warum wird ihr Vorname eigentlich JOYce geschrieben? „Meine Eltern wollten in meinem Namen Spaß und Freude hervorheben“, berichtet sie. Daher sei „Joy“ als das entsprechende englische Wort bewusst groß geschrieben worden in ihrer Geburtsurkunde.

Vorurteile gegenüber Blockflöte

Blockflöte spielen die beiden Talente seit dem fünften Lebensjahr. „Das Instrument ist sehr anspruchsvoll und wird oft unterschätzt“, stellt Ulrike Bartel klar. Für JOYce, die auch Fagott spielt, steht die Blockflöte nach wie vor an erster Stelle: „Sie ist ein tolles Instrument, besser geht es gar nicht.“ An einem Wettbewerb teilzunehmen ist für Jule und JOYce inzwischen beinahe Routine. Seit dem Grundschulalter sind sie konstant bei „Jugend musiziert“ dabei und haben inzwischen eine „irre Bühnenpräsenz“, meint Musikschulleiter Alfons Schleinschock begeistert. Die beiden traten in diesem Jahr in der höchsten Altersklasse an, in der das Niveau besonders hoch sei, weil alle Teilnehmenden angehende Profis seien. „Normalerweise bin ich nicht aufgeregt, aber auf Bundesebene schon“, sagt Jule rückblickend.

Dass es für die beiden Jugendlichen musikalisch weitergehen wird, steht fest. Nach der Schule wollen sie sich auf ein Musikstudium bewerben und schauen, wohin der Weg sie führt. Alfons Schleinschock ist sichtlich stolz, auf den Erfolg der Blockflötenlehrerin und ihrer Schülerinnen: „Neben dem Einsatz der Musizierenden braucht es genauso eine motivierte Lehrkraft, die unsere Talente weiterbringt.“

In Gehrden gibt es bald ein Frauennachttaxi

Stadt zahlt 7 Euro pro Fahrt dazu: Fahrzeuge können zu vier Haltepunkten gerufen werden – nur der Starttermin ist noch unklar

Gehrden. Eine aktuelle Studie des niedersächsischen Landes kriminalamtes (LKA) zeigt: Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung selbst in Bussen und Bahnen nimmt ab. Messerstechereien haben deutlich zugenommen, auch Pöbeleien an Haltestellen. Gefährdet sind vor allem Frauen und Mädchen. Die Stadt Gehrden reagiert jetzt darauf: Sie finanziert ein Frauennachttaxi.

Die Initiative kommt von der Gleichstellungsbeauftragten Christiane Olbrich. Mit dem Frauennachttaxi will die Stadt Gehrden Mädchen und Frauen eine Möglichkeit anbieten, von bestimmten Plätzen aus mit einem Taxi sicher nach Hause fahren zu können. Die Stadt Gehrden zahlt

vom Preis jeder Fahrt 7 Euro. Die Abrechnung kann laut Olbrich folgendermaßen ablaufen: Die Frauen zahlen bei der Person, die das Taxi fährt, den Fahrpreis, der auf dem Tachometer steht, abzüglich der 7 Euro der Stadt Gehrden. Das Taxiunternehmen stellt der Stadt die Fahrten in Rechnung. Die Kundinnen haben damit nichts zu tun. Wie teuer das Projekt am Ende für die Stadt Gehrden wird, lässt sich nicht kalkulieren, weil schlicht die Erfahrungen fehlen. Das Nacht-taxi soll im Sommer ab 20 Uhr bis zur Abfahrt der letzten Bahn sowie im Winter ab 17 Uhr bis zur Ankunft der letzten Bahn zur Verfügung stehen.

Diesem Vorschlag der Verwaltung hat der Rat am Mitt-



Für einen sicheren Heimweg: In Gehrden soll ein Frauennachttaxi eingeführt werden.

FOTO: SYMBOLBILD

wochabend einstimmig zugestimmt. Mit „Hallo Taxi“ wurde ein Unternehmen gefunden, das bereit ist, den nächtlichen Service zu übernehmen. Demnach können Frauen, Mädchen und Kinder in weiblicher Begleitung, die

zu ihrem Wohnort in Gehrden gefahren werden möchten, das Frauennachttaxi nutzen. Die Taxen können von den genannten Personengruppen zu folgenden Haltestellen gerufen werden: S-Bahnhof Weetzen, Haltestelle

Am Soltekompe sowie zu den Stadtbahn-Endhaltestellen Empelde und Wettbergen. Noch nicht festgelegt wurde, ab wann der Service genutzt werden kann.

Gründe für ein Frauennachttaxi gibt es nach Ansicht von Olbrich genug. Die Anbindung von Gehrden nach Hannover sei nachts nicht sicher. Die Sicherheitslage habe sich zudem in den vergangenen Jahren deutlich verschlechtert. An bestimmten Endhaltestellen gebe es außerdem regelmäßig pöbelnde und gewaltbereite Personen oder Gruppen. „Wenn Frauen aus Gehrden an den Halteendpunkten ein Frauennachttaxi rufen könnten, würden sie sicher nach Hause kommen“, so Olbrich.

Dammator Optik informiert: Endlich Urlaub - Der Sonnenschutz darf nicht fehlen! 50 % Aktion für Ihre Zweitbrille – inklusive Sehanalyse!

Dammator Optik in Gehrden ist ausgewiesener Experte für gutes Sehen. Gutes Sehen ist wichtig, im Alltag, am Arbeitsplatz, in der Freizeit oder im Urlaub. Für die verschiedensten Sehstörungen und Anlässe, empfehlen Augenoptikermeisterin Silvia Krone und ihr Team die passende Brille oder Kontaktlinsen. Gerade jetzt, wo die Urlaubszeit ansteht, ist es wichtig die Augen vor Sonne zu schützen und bei wechselnden Lichtverhältnissen nicht zu strapazieren.

Lange Strecken mit dem Auto – da muss die Brille „passen“!

Längere Autofahrten sollten mit einer Brille in aktueller Sehkraft bewältigt werden. Für gute Sichtverhältnisse sind nicht nur das Wetter und die Tageszeit verantwortlich, sondern auch eine gute Brille mit ausreichender Sehschärfe. Ist die Sehschärfe nicht auf dem aktuellsten Stand, kann eine längere Autofahrt schnell anstrengend und riskant werden. Wer mit Wohnmobil oder Wohnwagen unterwegs ist, für den gilt höchste Sicherheit und Konzentration. Gutes Sehen und Reaktionsvermögen haben oberste Priorität. Lassen Sie daher Ihre Brille vor Reiseantritt bei der Dammator Optik überprüfen. Das Austauschen der

Nasenpads, Sitzkontrolle sowie Intensivreinigung gehören zum guten Service des Hauses.

Denken Sie außerdem an Ihre Zweitbrille, denn unerwartete Zwischenfälle fernab der Heimat können schneller eintreten als erwartet. Silvia Krone weist darauf hin, dass eine Brille herunterfallen, verloren gehen, oder zerbrechen kann. Eine Ersatzbrille auf Reisen ist daher ein Muss. Insbesondere Autofahrer mit eingetragener Sehhilfe im Führerschein sollten daran denken, da andernfalls die Weiterfahrt gefährdet sein kann. In einigen Ländern ist man bereits verpflichtet, als Brillenträger und Autofahrer eine Ersatzbrille mit sich zu führen, ansonsten droht ein hohes Bußgeld. In diesem Fall gilt die Sonnenbrille nicht als Ersatzbrille!

Schützen Sie Ihre Augen vor UV-Strahlen!

Eine Sonnenbrille gehört ins Reisegepäck. Sie schützt die Augen vor intensiver UV-Strahlung und sorgt für ermüdungsfreies Sehen bei hellen Lichtverhältnissen. Die tieferstehende Sonne bei tollen Sonnenuntergängen am Meer blendet besonders. Eine passende Sonnenbrille schafft Abhilfe. Dabei reduzieren polarisierende Brillengläser zusätzlich die Blendung an der See sowie beim Autofahren.

Ebenfalls als Zweitbrille denkbar, sind Brillengläser, die sich den wechselnden Lichtverhältnissen anpassen – sogenannte selbsttönende oder „Transition“-Gläser. Diese Brillengläser werden immer beliebter, da sie schon bei schwacher Sonne die Blendung reduzieren und man nicht sofort eine dunkle Sonnenbrille aufsetzen muss. Gleichzeitig dient sie als Zweit- oder Ersatzbrille, da die Gläser im Dunkeln oder im Raum nur leicht getönt sind. Es entfällt der ständige Wechsel sowie Transport von zwei Brillen.

50 % für Ihre Zweitbrille!

Sie benötigen eine neue Brille oder Zweitbrille? Dann nutzen Sie doch das Zweitbrillenangebot von der Dammator Optik. Beim Kauf von zwei Brillen erhalten Sie die Brillengläser für jede weitere Brille bis zu 50 % günstiger. Das können z.B. eine Fern- und Sonnenbrille, oder Gleitsicht- und Lesebrille oder andere Kombinationen sein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zusätzlich eine neue Sonnenbrille, Lese- oder Computerbrille individuell anfertigen zu lassen. Eine intensive Sehanalyse gehört bei Silvia Krone und Ihrem Team selbstverständlich dazu. Vereinbaren Sie dafür bitte Ihren persönlichen Termin!

Wichtige Hinweise für Brillenträger!

Ein stabiles Brillenetui schützt die Brille im Koffer oder im Rucksack. Brillen und Sonnenbrillen sollten vor hohen Temperaturen geschützt werden. Verstauen Sie daher Ihre Brille im Etui mindestens im Handschuhfach. Ungeschützt auf dem Armaturenbrett wird die Brille durch zu viel Wärme geschädigt, dabei kann die Beschichtung der Gläser reißen. Im Urlaub an der See kommt Ihre Brille unweigerlich mit Sand und evtl. Salzwasser in Kontakt. Kleinste Staubkörner können Kunststoffgläser beim trockenen Putzen verkratzen. Spülen Sie Ihre Brille mit lauwarmem Wasser ab. Ein Tropfen Spülmittel löst Schmierfett oder auch Sonnencreme. Anschließend mit einem Brillenputztuch aus Mikrofaser die Brille trocknen und polieren. Nach Ihrem Urlaub empfiehlt sich eine Ultraschallreinigung in unserem Haus. So haben Sie länger Freude an Ihrer Brille. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, haben in den Ferien geöffnet und sind gerne für Sie da.

Dammator Optik Gehrden
Dammator 9
30989 Gehrden
Telefon 05108-925711
www.dammator-optik.de

Die Sonne genießen!

Sonnenschutz-Gläser in Ihrer Sehkraft

inkl. 100% UV-Schutz

Paar ab **29.- €**

Gleitsichtgläser
Paar ab 179.- €

mit Polarisations-Tönung

inkl. 100% UV-Schutz

Paar ab **149.- €**

Gleitsichtgläser
Paar ab 540.- €



Dammator Optik

Dammator 9 • 30989 Gehrden • Telefon: 05108 - 925711
info@dammator-optik.de • www.dammator-optik.de

Krone GmbH

